

neusbürger

Standards für Ihren Erfolg.

MONTAGETISCH BETRIEBSANLEITUNG



Betriebsanleitung – Montagetisch H 4062

1. Benutzerhinweis:

1.1. Zweck des Dokuments, Gültigkeit:

Diese Beschreibung enthält die erforderlichen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der darin beschriebenen Produkte. Sie wendet sich an technisch qualifiziertes Personal. Qualifiziertes Personal sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von dem für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen, und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

1.2. Darstellung von Sicherheitshinweisen:

Sicherheitsschuhe tragen:



Achtung Quetschgefahr:



Stolpergefahr:



2. Allgemeine Sicherheitshinweise:

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Montagetisch wird zur Erleichterung von Montage- und Wartungsarbeiten an Spritzgieß-, Druckgieß- und Stanzwerkzeugen eingesetzt. Er ist nur für Formen und Werkzeuge geeignet, die auf Grund ihres Grundflächen-Höhen-Verhältnisses eine ausreichende Standsicherheit gewährleisten. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise zur Sicherheit, zum Betrieb und zur Instandhaltung und Wartung, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

2.2. Technische Daten:

Beschreibung	Einheit	H 4062/496/1156	H 4062/796/1496	H 4062/996/1846
Abmessungen (b x l x h)	[mm]	526 x 1186 x 860	826 x 1526 x 880	1026 x 1876 x 700
Eigengewicht	[kg]	320	700	1200
max. Anschlussdruck	[bar]	6	6	8
max. Belastung des Tisches	[kg]	3000	3000	5000
max. Belastung der Auflageplatten (je Platte)	[kg]	2000	2000	2500
max. Werkzeuggröße	[mm]	Breite 500 Höhe 1000	Breite 800 Höhe 1000	Breite 900 Höhe 1300
max. Werkzeugüberstand über die Auflageplatten	[mm]	allseitig 80	allseitig 100	allseitig 50

2.3. Vorhersehbare Fehlanwendung:

Bei einer falschen Aufbauweise (nicht waagerechte Aufstellung) ist die Standsicherheit bei hohen Belastungen nicht mehr gewährleistet (siehe 5). Große Werkzeughälften, die eine nicht ausreichende Standsicherheit auf Grund ihres Grundflächen-Höhen-Verhältnisses vorweisen, sind mit dem mitgelieferten Kippschutzwinkel zu sichern (siehe 3.2). Es ist darauf zu achten, dass die Unterseite der Werkzeughälfte vollständig auf der Auflageplatte aufliegt und somit keine punktuelle Belastung entsteht. Die max. Werkzeuggröße sowie das max. Gewicht dürfen nicht überschritten werden. Der max. Werkzeugüberstand muss eingehalten werden, um ein Kippen des Werkzeugs auf den Auflageplatten zu verhindern. Der Montagetisch darf im eingeschalteten Zustand niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.

2.4. Restrisiken:

Es besteht Stolpergefahr durch die hervorstehenden Tischfüße beim Montagetisch mit Untergestell. Bei in Betrieb stehenden Auflageplatten ist auf die Quetschgefahr für die Finger durch die Randleisten zu achten.

2.5. Verpflichtung des Betreibers:

Der Betreiber ist verpflichtet, das Bedienpersonal in der sicheren und ordnungsgemäßen Bedienung, Instandhaltung, Wartung und dem sachgerechten Betrieb des Montagetisches zu unterweisen. Der Betreiber trägt dafür Sorge, dass der Montagetisch ordnungsgemäß aufgestellt wird.

2.6. Verpflichtung des Bedieners:

Jeder Bediener des Montagetisches muss diese Betriebsanleitung gelesen haben. Es ist auf ausreichende Schutzkleidung zu achten und die Sicherheitshinweise müssen eingehalten werden.

2.7. Qualifikation des Bedieners:

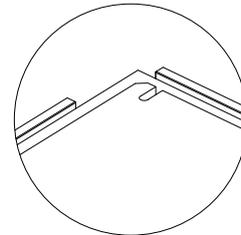
Der Montagetisch darf nur von qualifiziertem Personal benutzt werden, das die Betriebsanleitung gelesen hat. Auszubildende dürfen den Montagetisch nur unter Aufsicht verwenden.

2.8. Persönliche Schutzausrüstung:

Jeder Bediener ist verpflichtet, Sicherheitsschuhe der Klasse 2 (rutschfeste Sohle und Zehenschutzkappe) oder höher zu tragen.

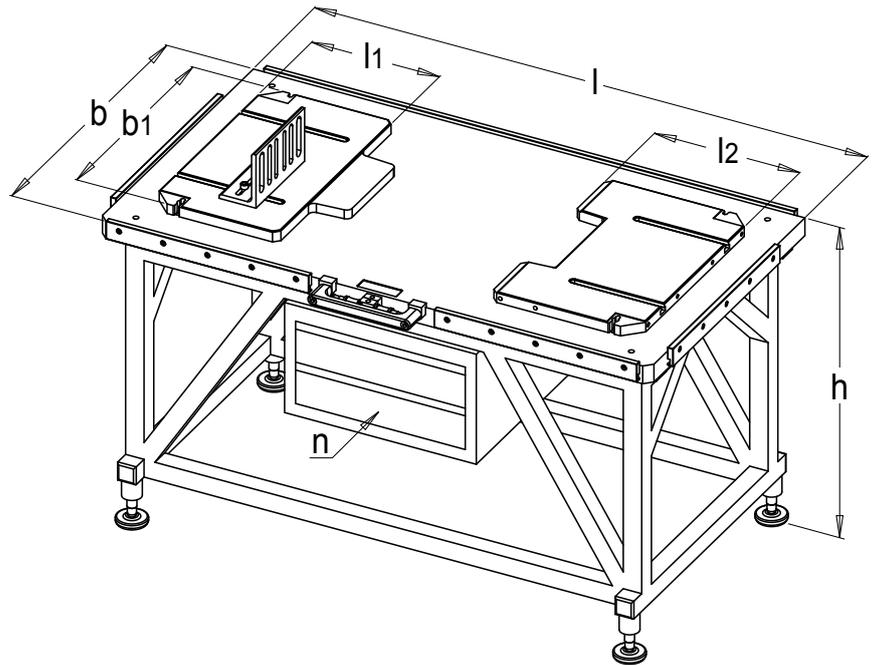
2.9. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen:

Um ein Gleiten der Auflageplatten über die Tischplatte hinaus zu vermeiden, sind umlaufend um den Tisch Randleisten montiert. Diese sind regelmäßig auf festen Halt zu kontrollieren.



3. Beschreibung der Maschine:

3.1. Ausführungsvarianten:

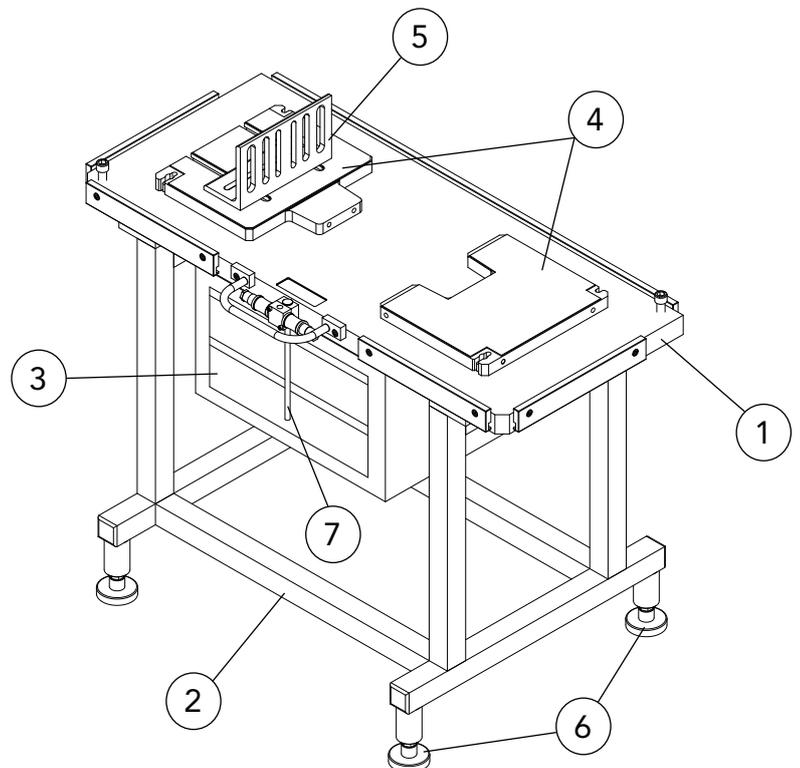


Mat.: 1.1730

n*	max. kg*	p* [bar]	b1	l1	l2	h	b	l	Nr.
2	3000	6	346	266	296	850	496	1156	H 4062/496/1156
2			596	346	396		796	1496	H 4062/796/1496
1	5000	8	796	466	496	660	996	1846	H 4062/996/1846

* n) Anzahl Schubladen | max. kg) maximale Belastbarkeit | p) Betriebsdruck

3.2. Baugruppen und Komponenten:



1. Grundplatte montiert
2. Untergestell
3. Werkzeugschrank
4. Auflageplatten
5. Kippschutzwinkel
6. Stellfüße justierbar
7. Sicherungsbolzen für Werkzeugschrank

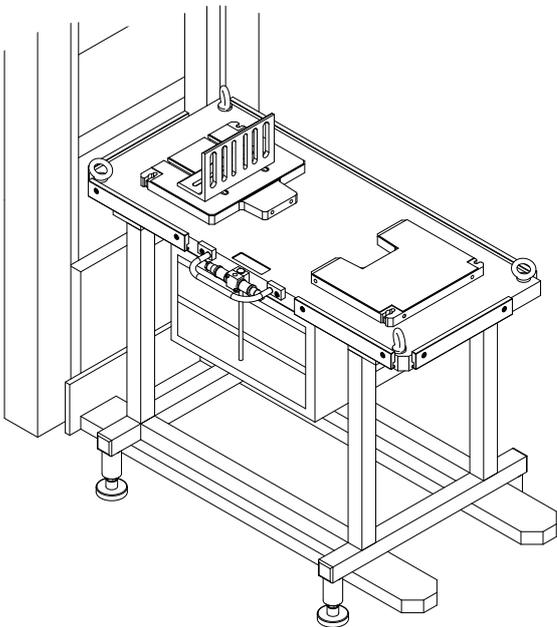
3.3. Zubehör:



- 4 Ringschrauben
- 2 Montiereisen
- Kupferhammer
- Multiöl VMM 4
- Wasserwaage

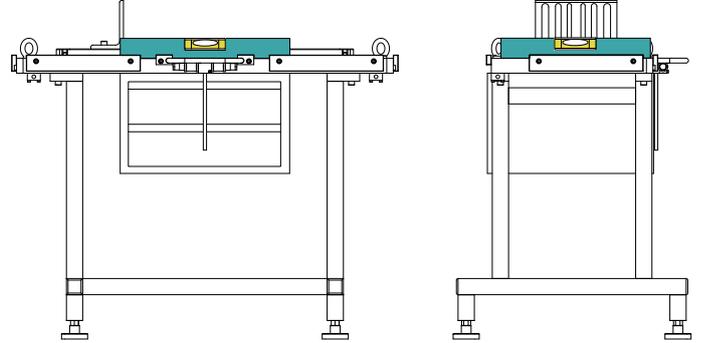
4. Transport:

Der Montagetisch kann mit einem Gabelstapler transportiert werden, da das Untergestell so ausgelegt wurde, dass man ohne Probleme unter den Tisch fahren kann. Der Tisch kann mit Hilfe der mitgelieferten Ringschrauben angehoben werden. Der Transport mittels Kran (Ringschrauben) darf nur ohne Auflageplatten durchgeführt werden.



5. Installation, Erstinbetriebnahme:

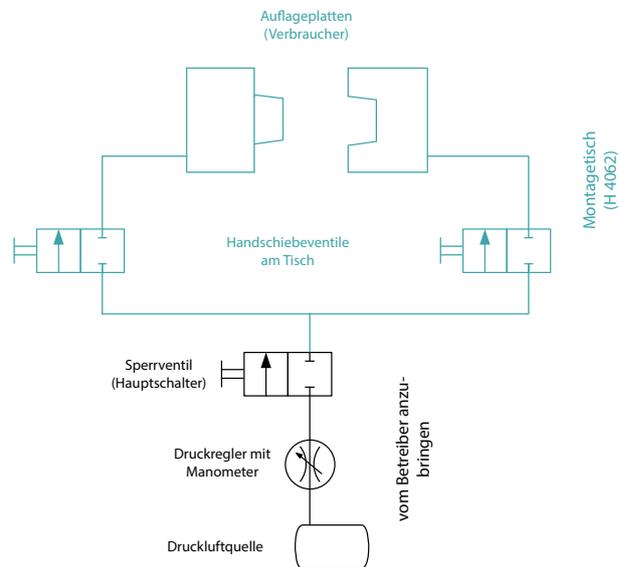
Der Montagetisch muss so platziert werden, dass auf allen Seiten ein Freiraum von mindestens 0,5 m vorhanden ist. Um die Standsicherheit des Tisches zu gewährleisten, muss er waagrecht auf festem Untergrund mit Hilfe der mitgelieferten Wasserwaage aufgestellt werden. Dazu dienen die justierbaren Stellfüße des Tisches.



Um den max. zulässigen Luftdruck nicht zu überschreiten, muss vor Inbetriebnahme ein Druckregler (nicht im Lieferumfang) vor dem Druckluftanschluss des Montagetisches angebracht werden. Um eine Sperrmöglichkeit der Druckluftzufuhr zu gewährleisten, muss ebenfalls vor dem Druckluftanschluss des Montagetisches ein Sperrhahn (nicht im Lieferumfang) installiert werden.

5.1. Druckluftversorgung / Schaltplan Pneumatik:

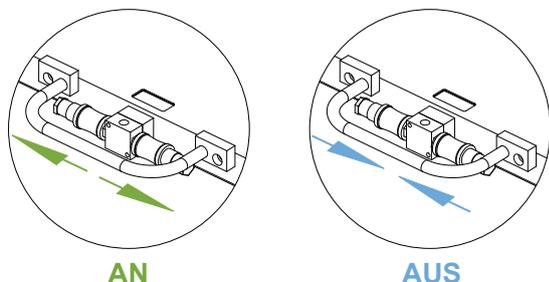
Anschlusselement zum Montagetisch ist eine Kupplung mit d1:9.



6. Betrieb (Normalbetrieb):

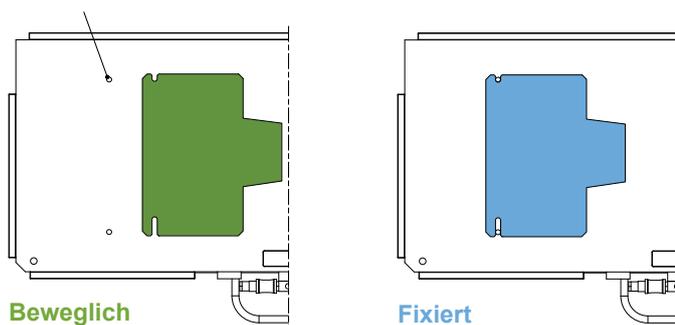
6.1. Bedien- und Anzeigeelemente, Maschinensteuerung:

Mit den Handschiebeventilen können beide Auflageplatten getrennt voneinander ein- bzw. ausgeschaltet werden. Zur Vermeidung von unerwünschten Bewegungen immer nur eine Auflageplatte aktivieren und nach Beendigung der Bewegung sofort wieder ausschalten.



Durch zwei in die Tischplatte integrierte Zylinderstifte kann eine Auflageplatte zusätzlich fixiert werden. Nicht verwendete Auflageplatten sollten grundsätzlich fixiert werden.

Zylinderstift E 1300



6.2. Bedienung und Betrieb:

Werkzeug platzieren:

Die Werkzeughälften sind möglichst mittig auf den Auflageplatten zu positionieren. Nur so können ein optimaler Luftstrom und somit die Bewegung der Platten gewährleistet werden.

Maschine einschalten:

Um die Maschine einzuschalten, muss zuerst das Sperrventil entriegelt werden. Dann kann mittels der Handschiebeventile jede Platte einzeln angesteuert werden.

Maschine ausschalten:

Um die Maschine auszuschalten, müssen beide Handschiebeventile geschlossen und dann der Hauptschalter betätigt werden. So wird bei einem Umlegen des Sperrventils eine vorzeitige, unerwünschte Bewegung der Platten vermieden.

Stillsetzen im Notfall:

Im Notfall ist das Sperrventil sofort umzulegen, um dem gesamten System die Druckluftzufuhr zu nehmen.

7. Wartung, Reinigung, Instandhaltung:

Vor jeder Verwendung ist zu überprüfen, ob die mechanischen Betriebsmittel in einem ordnungsgemäßen und funktionsfähigen Zustand sind. Die Fristen sind so zu bemessen, dass entstehende Mängel rechtzeitig festgestellt oder bereits entstandene Schäden unmittelbar behoben werden können. Die Luftschläuche müssen täglich auf etwaige Beschädigungen überprüft werden. Weiters müssen die Tischplatte mit den Randleisten und die Auflageplatten regelmäßig eingeeölt werden, da es sonst zu starker Korrosionsbildung kommt. Randleisten müssen fortlaufend auf festen Halt überprüft werden.

7.1. Hilfs- und Betriebsstoffe:

Meusburger Multiöl VMM 4 für regelmäßiges Einölen der korrodierenden Teile.

7.2. Ersatz- und Verschleißteile:

Ersatzteile können ohne Weiteres bei Meusburger bestellt werden. Druckluftschläuche sind nach spätestens 6 Jahren zu erneuern.

8. Fehlersuche, Störungsbeseitigung:

Falls der Druckluftkreislauf beschädigt wird, muss von der Druckluftquelle bis hin zu den Auflageplatten der Kreislauf systematisch überprüft werden.

9. Außerbetriebsetzung:

Bei einer vorübergehenden Stilllegung oder Lagerung muss der komplette Montagetisch eingeeölt werden, da es sonst zu starken Korrosionen kommt. Er sollte möglichst trocken gelagert werden.

10. Abbau, Demontage, Entsorgung, Recycling:

Da der Montagetisch nur aus Eisen und Kunststoffen besteht, kann er nach ordnungsgemäßer Mülltrennung entsorgt werden. Die Meusburger Georg GmbH & Co KG nimmt Ihren ausgemusterten Montagetisch unentgeltlich zur Entsorgung zurück.

11. EG-Konformitätserklärung:

Wir als Hersteller der Maschine erklären, dass nachfolgend bezeichnete Maschine den unten angeführten Richtlinien und Normen entspricht.

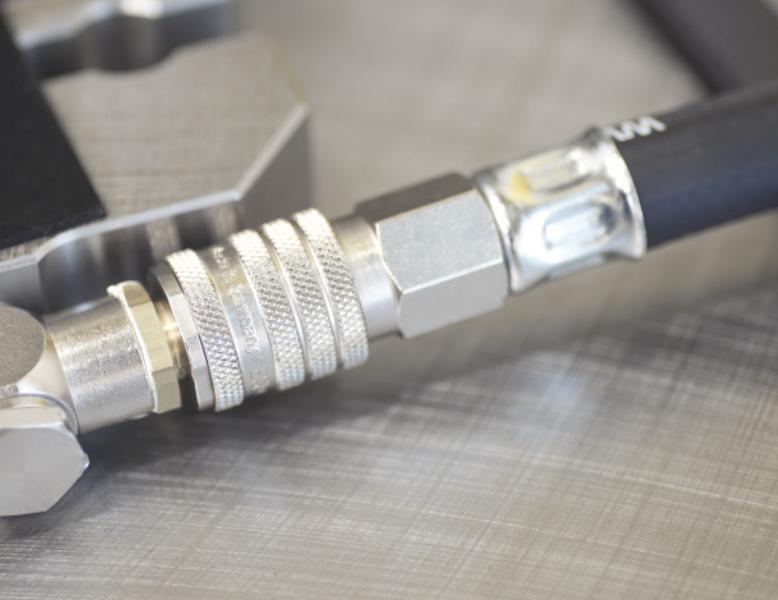
Hersteller:	Meusburger Georg GmbH & Co KG Kesselstr. 42 6960 Wolfurt Austria
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:	Meusburger Georg GmbH & Co KG Meusburger Guntram Kesselstr. 42 6960 Wolfurt Austria
Bezeichnung der Maschine: (Handelsbezeichnung)	Montagetisch luftgelagert
Modell, Type:	H 4062
Richtlinien:	2006/42/EG Maschinenrichtlinie
Normen:	
EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 4414	Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Pneumatikanlagen und deren Bauteile
EN ISO 13849-1	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
ÖNORM EN 842	Sicherheit von Maschinen – Optische Gefahrensignale – Allgemeine Anforderungen, Gestaltung und Prüfung

meusburger
Meusburger Georg GmbH & Co KG
Kesselstr. 42, A-6960 Wolfurt
Tel. 05574 / 6706-0

Wolfurt, Dezember 2022

Ort, Datum

Geschäftsführer, Meusburger Guntram



KOMPLETT-
ANBIETER



STÄNDIGE
VERFÜGBARKEIT



HÖCHSTE
QUALITÄT



ONLINE-
SERVICE



PERSÖNLICHE
BETREUUNG

BESTELLEN – WIE ES IHNEN AM LIEBSTEN IST



Webshop
www.meusburger.com



Offline-Shop
Installieren & loslegen



Telefon
+43 5574 6706-0



Mail
verkauf@meusburger.com

©2023 Meusburger Georg GmbH & Co KG. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche, auch nur teilweise Verwendung, insbesondere Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Bearbeitung und/oder Änderung, Bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Meusburger Georg GmbH & Co KG. Druckfehler und Irrtümer sowie technische Änderungen vorbehalten.

V1-08/23-DE